P. M. Fr., Krefeld How Processing of the Ev. Hosniz. Of the Ev. Hosniz

Kur- und Fremdenliste

ir., Berlin
, Hr., Berlin
, Berlin
, Berlin
, Dir. m. Fr., Hild Besugspreis: für einen Monat RM. 1,35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1,40.

Hr., Hagen i. W.

Hr., Hagen i. W.

Binzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.

Schwikenspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückeahlung des Berugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 50 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. anzeidritge Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.—. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Togen wird keine Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90. -

Hr., Pfullingen, Tir. 71. Dr. med., Dame

Freitag, 11. März 1932.

66. Jahrgang.

us dem Kurhaus.

Dipl.-Ing., Esche Film aus Bali.

sen, A., Hr. Lande Am Sonntag wird um 16 und 20 Uhr im kleinen Ale einer der schönsten Kulturfilme gezeigt, einer seltensten Reisefilme, die man je gesehen hat. das Wunderland", übrigens der erste , Frankfurt a. Wili, peditionsfilm einer deutschen Frau: Lola Kreutz-Diese Frau hat das filmische Standartwerk Hagen-Haspe drig angesetzt, dass jeder sich diesen Genuss verend, Hagen-Haspe drig angesetzt, dass jeder sich diesen Genuss verder Insel Bali geschaffen. Die Preise sind so

Ev. Hospiz, Pheater und Kunst.

Verein der Künstler und Kunstfreunde. Im sten Konzert dieses Winters, das am Dienstag, 15. März, 19.30 Uhr im Kasino stattfindet, tritt erschwester, Dust Wendling-Quartett auf. Die berühmte Hospis reinigung spielt Reger op. 121, Schubert op. 29, thoven op. 18 Nr. 3. Karten für Nichtmitglieder Moritz & Münzel, Stöppler und an der Abendse. Vorverkauf in Mainz: Theateragentur Greif, Passaftonplatz 5.

Staatstheater. Die Durchführung der Theaterrleitungsmaßnahmen und die Vorbereitungen für nächste Spielzeit wird, wie die Städtische Presselle mitteilt, auf Grund von zwischen dem Staat der Stadt Wiesbaden gepflogenen Verhandgen, Intendant Berg-Ehlert, zur Zeit Intendant des atstheaters in Kassel, übernehmen. Intendant g-Ehlert wird seine hiesige Tätigkeit spätestens April aufnehmen.

Hauptmanns "Biberpelz". Morgen Samstag dler Badhaus let im Kleinen Hause die Erstaufführung der beten Komödie "Der Biberpelz" von Gerhart uptmann statt, die für das Hauptmannjahr neustudiert wird. Das Werk ist von allen Hauptmann-Kaiser - Frieden Stücken das erfolgreichste, denn es wurde auf utschen Bühnen über 5000mal seit seiner Uraufrung im Jahre 1893 gespielt. Die Familie Wolffen von Marga Kuhn (Mutter), August Momber lius), Vera Hartegg (Leontine), Hertha Ritter Plelheid) gespielt. Den Schiffer Wulkow spielt Sonnigtido Lehrmann, den Denunzianten Dr. Paul

ge Winterpreise frhards, dessen Frau Ottilie Gerhäuser. Der Vor/ Garten / Fliss Das Gasteniel Her - Das Gastspiel Henny Porten mit Ensemble Besitzer: E let am Montag im Grossen Haus statt. Zur Aufrung kommt das hier seit vielen Jahren nicht gespielte Lustspiel "Madame Sans-Géne", nny Porten spielt die Hauptrolle der Cathérine. Vorverkauf hat begonnen.

Volksvorstellung. Im Kleinen Haus wird bei

Sonntag das beliebte Schauspiel "Der Hauptmann von Köpenick" von Carl Zuckmayer als Volksvorstellung gegeben.

Aus Wiesbaden.

Fremde im Februar. Die Zahl der Besucher im Monat Februar betrug 3883, dayon waren 434 Ausländer.

Das neue Hotelverzeichnis, vom städtischen Verkehrsamt herausgegeben, ist soeben erschienen; es enthält den internationalen Hotel-Telegraphenschlüssel für Zimmerbestellungen, die alphabetischen Verzeichnisse der Hotels und Pensionen mit Angabe der Bettenzahl und Preise, eine Aufzählung der Sanatorien und Privatkliniken, der ärztlich geleiteten Institute, Krankenhäuser, Verkehrsgesellschaften, Reisebüros und Konsulate, sowie der Töchterpensionate. An Interessenten wird das Heftchen kostenlos vom städtischen Verkehrsamt verabfolgt.

- Ufa-Palast. Das neue Programm bringt ein Meisterwerk des Humors "Der ungetreue Eckehart". Dieser Schwank voll Tempo, Humor und Komik handelt von einem Biedermann, der durch unendliche Dusseligkeit fälschlicherweise in den Verdacht gerät, ein Don Juan zu sein, und dem dieser völlig unverdiente Ruf noch unverdientere Ehrungen bringt. Tausend Verwechslungen und tollste Einfälle voll zündenden Humors lassen nicht aus dem Lachen herauskommen, Als Bühneneinlage Fanny Nomano mit ihren 20 dressierten Kakadus,

Sport.

Im Taunus kann Wintersport getrieben werden. Im Taunus sind gute Schneeverhältnisse vorhanden, so dass Wintersport getrieben werden kann. So spät im März hat wohl niemand mehr den Winter erwartet. Die Wintersportler, die im Winter gar nicht auf ihre Rechnung kamen, finden jetzt fast überall eine 25 cm hohe Schneedecke. Die Temperaturen, die beim Einsetzen des Schneetreibens im Taunus fast den Nullpunkt überschritten hatten, sind wieder bis auf - 4 Grad gefallen, so dass Aussicht besteht, dass das Winterwetter im Gebirge weiterhin anhält. Der Schnee ist leicht verharscht, Auf den Wiesen des Hintertaunus, bei Reifenberg, aber auch auf dem Grossen Feldberg und am Sandplacken, haben sich Schneewehen gebildet. Auf der sogenannten "Heimischen Wiese" am Nordabhang des Grossen Feldbergs sind die Verhältnisse geradezu ideal. Auch einzelne Abfahrten, wie die Skischneise vom Kleinen Feldberg nach dem Fuchstanz sind vornäßigten Volkspreisen, von 0,50 bis 2 Mk., am lich vom Grossen Feldberg wesentlich günstiger als züglich. Überhaupt sind die Sehneeverhältnisse west-

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2).

Theater: Grosses Haus 19.30 Uhr: "Der Freischütz". Kleines Haus 20 Uhr: "Der Raub der Sabinerinnen". Kinos: Ufa-Palast, Wilhelmstr.: "Der ungetreue Ecke-

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 11-13

u. 14.30—16.30 Uhr ausser Montags, Küpper (Taunusstr.) Schaefer (Moritzstr. 54) Goethe-Ausstellung. — Alter-tumsmuseum. — Neues Museum: "Neue Wege der Zeichenkunst".

Ausflüge: Rheinterrassen-Biebrich, Omnibuslinie 1.

Restaurant Grüner Baum, Schierstein, Omnibuslinie 15.

Neroberg, Omnibuslinie 1, Zahnradbahn

14-18.30 Uhr.

Café Ritter, Unter den Eichen, Omnibuslinie 3. Café Orient, Unter den Eichen, Omnibuslinie 3. Café Waldhäuschen, Omnibuslinie 3 und 20 Minuten Waldweg.

Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 und 30 Minuten Waldweg oder Kurautobus (Platte). Waldrestaurant Jagdschloss Platte, Kurautobus oder Omnibuslinie 3 und 11/4 Std. Waldweg. Waldrestaurant Schläferskopf (Aussichtsturm), Bahnstation Chausseehaus oder Eiserne Hand.

Auto-Ausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2. Rotary Club. Zusammenkunft Freitag 13.30 Uhr, Nassauer Hof.

Schloss-Besichtigung: 10-18 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Café Neu-Wien, Taunus-Hotel, Café Maldaner, Café Europa, Wiesbadener Hof

Das Wetter: Weiterhin unbeständiges und ziemlich kaltes Wetter mit zeitweisen Schneefällen.

auf der Ostseite. Die Wettervorhersage für die nächsten Tage lässt erkennen, dass mit weiterer Abkühlung, im Gebirge sogar mit strengeren Frösten zu rechnen ist. Auch Schneefälle sollen nicht unwahrscheinlich sein. Demnach werden die Skiläufer und Rodler für die nächste Zeit noch gute Sportmöglichkeiten im Taunus antreffen.

Tennisklub Blau-Weiss Wiesbaden. internes Tischtennisturnier zur Ermittlung der Klubmeister wird in der Zeit vom 21, bis 23, d. M. abgehalten. Die offizielle Tischtennissaison wird am 15. April beendet. Es soll in den Sommermonaten einmal wöchentlich nur eine Trainingsgelegenheit geschaffen werden. Während der Abwesenheit des geschäftsführenden Vorstandsmitgliedes Eigenbrodt sind Anfragen an den Klubpräsidenten Herrn Dr. Thiemeyer, Wiesbaden-Dotzheim, Panoramaweg 13, zu richten. Die sportliche Leitung des Klubs ist Herrn

(Fortsetzung Seite 2.)

as Goethejahr.

Wirkung des "Werther" auf ethes Zeitgenossen.

Ein Sturm liebevoller Begeisterung durchbrauste nz Deutschland, bald darauf die europäische Lesern, Bärenstr. 6 lt. Die Nachdrucker bemächtigten sich sogleich rankfurter Striser einträglichen Beute, und binnen eines Jahres . V. Wilhelmstb es wenig gebildete Menschen, die den "Werther" sstelle im Fluggist Luthers Pilestelle im Fluggist Pi Luthers Bibelübersetzung hatte kein Buch Halle nördlic utscher Sprache einen so tiefen Eindruck auf die samte damalige Kulturwelt gemacht. Es wurde in utschland zu einer Art Volksbuch: in Berlin allein men vier Nachdrucksausgaben heraus. Bis 1777 Freitag 14.30 ie englische 1772 englische, 1786 wurde in London ein Drama e: Neugasse brther aufgeführt. Eine französische Zeitschrift ach 1777 von der "allgemeinen Gärung", die nach Vereinbareses Buch in Frankreich erzeugt hätte. Im allgeinen wurden unter den fremden Völkern die nanischen noch tiefer vom "Werther" ergriffen als germanischen: der schwermütige Jüngling wurde rbildlich für Chateaubriands Rene, Senancours ermann, Benjamin Constants Adolphe, lauter

Roman Jacopo Ortis eine Nachahmung des Werther mit vaterländisch-politischer Farbe.

Nieht bloss auf die unreife Jugend wirkte der Roman von hoffnungsloser Liebe und Selbstmord: reife Männer wurden davon ergriffen. Die wunderbarste Folge des "Werther" war jedoch die, dass er — eine europäische Kleidermode hervorrief, in Paris so gut wie in Weimar: den blauen Wertherfrack, die gelbe Weste und die Stulpenstiefel; in Paris entstand sogar eine Hutmode "a la Charlotte", und für die ganze Seelenstimmung erfand man das, noch jetzt nicht verklungene, Wort wertheriser,

Der Dichter sehwamm auf den Wogen seines junges Ruhmes glücklich dahin, doch kann man aus seinen Briefen jener Zeit, selbst aus den aufgeregten an Kestners, keine grössere Eitelkeit als die in einem Falle so überwältigender plötzlicher Berühmtheit nur menschlich erklärliche folgern. Von allen Seiten wurde Goethe begeistert umdrängt, "man verlangte ihn zu sehen, zu sprechen, auch in der Ferne etwas von ihm zu vernehmen, und so hatte er einen bald erfreulichen, bald unerquicklichen, immer aber zerstreuenden Zudrang zu erfahren". Goethe führt auf diese Zerstreuung das Liegenbleiben angefangener Arbeiten zurück, darunter des Faust, und beklagt, erther-Romane; in Italien entstand in Ugo Foscolos | dass er "aus der Stille, der Dämmerung, der Dunkel-

heit, welche ganz allein die reinen Produktionen begünstigen -kann, in den Lärmen des Tageslichts hervorgezogen wurde"

Die ungeheure Wirkung des "Werther" war bei den meisten Lesern stofflicher Art. Selbst den literarischen Beurteilern, gleich ihnen dem eifrigen jungen Leser Napoleon, entging der künstlerische Wert des Romans ganz; sie hielten sich an solche Ausserlichkeiten wie den Selbstmord des Sohnes eines allbekannten Geistlichen, erörterten leidenschaftlich die Frage nach der Sittlichkeit oder Unsitt. lichkeit des Freitodes. Die den Personen Nahestehenden begannen nach den Beziehungen zwischen Goethe und Kestner zu schnüffeln; reinen Kunsturteilen begegnet man bei den berühmtesten Zeitgenossen nur ganz vereinzelt. Merck, der beim Vorlesen der Handschrift so teilnahmlos gewesen, schrieb mit einem bei ihm seltenen Schwunge: "Das innige Gefühl des Verfassers, womit er die ganze, auch die gemeinste ihn umgebende Natur zu umfassen scheint, hat über alles eine unnachahmliche Poesie gehaucht"; und der Württemberger Schubart predigte seinen Landsleuten: "Dir aber, Schwabe, der du immer nach Moral in Werthers Leiden schnappst, muss ich noch sagen; so hat 'nmal 'n Mensch gehandelt; aber so sollst Du nicht handeln," (Forts, Seite 2.)

en E. V. Kege Immobilien

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862 Telefon 26656 u. 25865

lottenburg Hr. Ministerialrat

Hamelton

Hr., Zweibrücken Ir., Düsseldorf, 6 Ir., Berlin ., Hr., Berlin

rbad von RM.

ria-Bad

ehmen. Person. 16 Uhr

Uhr. Uhr. stag ab 16 U

erwaltung

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 11. März 1932,

Freitag, 11. März 1932.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne. 1. Ouverture zur Organtto Fran Maintanian

2. Fantasie aus der Op	er .	.Ha	ns	H	ilii	200		E	Marschner
3. Drei Menuetten 4. Potpourri aus der Or	ner		+				L.	v.	Beethoven
"Die Hugenotten"		3.2	83					c	Marcallaca

5. Sommerlust, Walzer . 6. Wir von der Kavallerie, Marsch

16 Uhr: Abonnements-Konzert Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

1. Ouverture zur Oper "Das Glöckehen des Eremit	ten	44		A Maillast
2. Ballett Egyptien (4 Sätze) 3. Rêve Angélique	911		9391	A Taximina
a. Fantisiste aus der Oper				
"Hoffmanns Erzählungen" 5. Ouverture zur komischen Oper	*		*	. J. Offenbach

, Leichte Kavallerie" Fr. v. Suppé 6. Bei uns z' Haus, Walzer Joh. Strauss 7. Deutscher Reichsadler, Marsch . . . C. Friedemann "Leichte Kavallerie" Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

20 Uhr im Abonnement im kleinen Saale:

Kammermusik-Abend

Ausführende:

Albert Bittner (Klavier) Rudolf Bergmann (Violine) Günter Eberle (Violine) Otto Niesch (Viola)

Anton Hoigt (Cello) 1. Trio für Klavier, Violine und Violoncello,

für Klavier . Joh. Brahms 3. Pianofortequintett, Es dur, für Pianoforte, 2 Violinen, . Joh, Brahms Viola und Violoncello, op. 44 . . Rob. Schumann Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0.75 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 12. März: 11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen. 16.15—18 Uhr: Kaffee-Konzert.

20 Uhr: im grossen Saale: "Ein Abend deutscher Kultur". Symphonie-Konzert zum Besten der Schulkinderspeisung.

Sonntag, den 13. März: 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

20 Uhr: Johann Strauss-Abend.

16 Uhr: Konzert. 16 und 20 Uhr im kleinen Saale: Film-Vorführung "Bali, das Wunderland".

Staatstheater Wiesbaden **Grosses Haus**

Freitag, den 11. März. Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr. Stammreihe E.

Der Freischütz. Oper in 3 Akten von Carl Maria v. Weber.

Dichtung von F. Kind Musikalische Leitung: Karl Rankl.

Ottokov vonismondan	. 6								XX
Crokar, regierender		ra	Ι.						. N. Geisse-Winkel
Cuno, graincher Ert	oto	rst	er	-	Η.		916	395	Fritz Machler
-Againe, seine Locat	er.			3/4				100	Hee Habicht
Actualencii, eine jung	(0.	24.1	LV4	er v	va	nc	I Te	1	11. Muller Reichel
Kaspar) Tamba					932				. A. Nosalewicz
Max) Jagerourse	ne			80		9	3		· · · Fritz Scherer
Samiel der schwarz	. 1	ER or		20					· · · Fina Scherer
Samiel, der schwarze	2 0	erR	er						August Momber
ASSESS ASSESSMENT TO A TOP A					-	-		- 4	. Heinrich Halzlin
Brautjungfern									Christel Lücker
Brautjungfern									Kare Bussaut
			1				•	1	Tilles Cadia
Erster Jäger									Lany Sectina
Zanie				-4					Heinrich Weyrauch
Zweiter dager					0.00		100		Ferdinand Wonzel
Dritter Jager									May Röhma
Jäger und Gefolge de	ne.	Cir	af	en	10	T.	·w	11.	with a Mariliant
and a second of	D	-	-4	Cons	٠	Lan	144	445	die u. Musikanten,
	D	ra	H.F.	ш	ıg.	ter	n,		

Samstag, den 12. März. Stammreihe F. 24. Vorstellung: Toska. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 13. März. Stammreihe G. 23. Vorstellung: Die Zauberflöte. Anfang 19.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbi Kleines Haus

Freitag, den 11. März.

Freitag, den 11. März 1932.

Anfang 20 Uhr. Ende etwa 22.30 Uhr. Spelmässig wie

Der Raub der Sabinerinn

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul Spielleitung: Kurt Sellnick.

Personen:

ı	Martin Gollwitz, Professor							
ı	Priederike same Pees				1			
ı	Paula daron Took	*			+			
	Paula, deren Tochter						+	
	Dr. Neumeister Marianne, seine Frau	*		,		٠	(¥	
ı	Marianne, seine Frau Karl Gross	*	12	+		+		
ı	Emil Gross, gen. Sterneck,							
ı	Emanuel Strices There		des	156	m	20	0h	n
l	Emanuel Striese, Theaterd	11	ek	to	T.			
ı	Rosa, Dienstmädchen bei	G	oli	W	it2			
ı	stetssher, Schuldtener						100	
ľ	Out A. III is					500	100	0.00

Ort der Handlung: Eine kleine deutsch KAMMERMI Zeit: um 1885. Bühnenbild: Gustav Singer. Kostüme: The stag, den 12.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines B

Samstag, den 12. Marz. Stammreihe V. 23. V Solistin: Else Neu einstudiert: Der Biberpelz. And Eintrittspreis

Sonntag, den 13. März. Bei aufgehobenen Ste 16. Volkstümliche Vorstellung: Der Hauptmann von Köpenick. Auß 16 Uhr: KON

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos

Ziel der Fahrt

Freitag: Grosse Wispertalfahrt . . oder: Kloster Eberbach . . .

Täglich: Rund um Wiesbaden . . Rund um Wiesbaden mit Flughafenbesichtig, einschl. Rundflug

Sport und Spiele in Wiesbaden Ein Wegweiser für unsere Kurgäste

Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle "Hotel Metropol". Tennislehrer: C. Becker Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub "Blau-Weiss", Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker Spielplätze Landesdenkmal : Tennisklub "Grün-Weiss" Biebrich-Wiesbaden

Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol Tennisklub "Blau-Welss", Sportschule Sauer, Adelheidstr. 33

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Rosselstrasse 2 Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50 Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie

Jiu-Jitsu: Jiu-Jitsu-Club Wiesbaden e. V. Tel. 25132.

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball - Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. Sportplatz: Frankfurter

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelms

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flug Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich Platte, Freiballonsport: Freiballonaufstiege. An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport:

Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person. Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse i

Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Nassauer Hof: Tägl. von 16—20 Uhr, abends nach Vereinbag
Hotel Bellevue: Montag, Donnerstag ab 16 Uhr.
Mittwoch, Samstag ab 20.30 Uhr.
Vier Jahreszeiten: Montag, Mittwoch, Samstag ab 16 Uhr
Sonntag ab 201/a Uhr.
Hotel Westminster

Hotel Westminster

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelft haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldst

Heinz Schweitzer, Ellenbogengasse 13, übertragen worden. Das Klubsekretariat ist aber auch fernerhin unter der Telefonnummer 216 88, Wörthstrasse 3 I. zu erreichen.

Reitergruppe Wiesbaden. Das Frühjahrs turnier musste wegen der Fülle der reitsportlichen Veranstaltungen in diesem Jahre auf einen sehr frühen Termin verlegt werden. Es findet am 28. März (zweiten Osterfeiertag) auf dem Reit- und Turnierplatz "Erbenheimer Höhe", links von der Frankfurter Strasse, Haltestelle der Elektrischen Bahn und Autoparkplatz: Friedenstrasse, statt. Der

Platz "Erbenheimer Höhe" erhält an diesem Tage seine Weihe, durch Selbstarbeit der Mitglieder der Reitergruppe Wiesbaden ist er zu einem schönen Reit- und Turnierplatz hergerichtet, mit zwei Abreitplätze, ein Sattelplatz und einer modernen Hindernisbahn, welche die Veranstaltung eines Turniers in der beabsichtigten Grösse zulässt, und die Möglichkeit bietet, tausende von Zuschauern unterzubringen. An 16 Reitervereine bzw. Gruppen sind Einladungen zur Beteiligung an dem Turnier ergangen. Die Ausschreibungen umfassen neben den Dressurprüfungen verschiedene Jagdspringen. Auch ein Glücksspringen

und Kinderjagdspringen ist vorgesehennehme Abwechselung bringen drei Sc in das Programm, bei der sieh die Reiter badens an erster Stelle betätigt. Achl acht Mädels im Alter von 6 bis 13 Ja einen Frühlingsreigen zu Pferde mit studierung die kleine, aber auf dem gross aussehende Gesellschaft, mit volle schäftigt ist. Aber auch der ländliche Re bei dem Turnier erneut beweisen, welch das fleissige Wintertraining hatte,

Selbst ein Kunstschriftsteller wie Heinse liess sich zwar beim Vorlesen des "Werther" aufs tiefste rühren, zu einer rein künstlerischen Wertung gelangte er nicht. Immerhin strömte er sein Entzücken in die Worte aus: "Über alles, was Goethe bisher gemacht hat, ist dies göttliche Werk, ganz voll Kraft, ganz voll Leben: da steht er nun in seiner höchsten Grösse, an der äussersten Grenze seiner Jünglingsschaft", und im Überschwang der Rührung über Werthers Tod erklärte er Goethe für den grössten Mann, den die Welt hervorgebracht.

Von der übrigen Kritikerwelt wurde "eigentlich nur der Inhalt, der Stoff beachtet, - und daneben trat das alte Vorurteil wieder ein, "dass ein gedrucktes Buch einen didaktischen Zweck haben müsse" (Dichtung und Wahrheit).

Am tiefsten schmerzte Goethe, dass zum Teil unter dem Eindruck seines Buches hier und da ein Selbstmord vorkam. Der Rat von Leipzig untersagte wegen dieser gefährlichen Folgen den Verkauf des "Werther". In Dänemark wurde 1776 eine Übersetzung verboten, nachdem die theologische Fakultät

ein verdammendes Gutachten abgegeben haupt erklärte sich begreiflicherweise keit allenthalben gegen das Werk, und L feind Goeze erliess in Hamburg eine Ar

gegen den "Werther". (Wir entnahmen diesen Abschnift raten für das "Wies nehmigung des Verlages Georg Westerner rnruf: schweig, der in der 15. bis 17. Auflage und beträchtliches Aufsehen erregenden "Goethe. Der Mann und das Werk" V Dr. Eduard Engel.)

nerstag, den 16 Uhr: KO 20 Uhr: SYN Leitung: All Solist: Albe

ag, den 11. N 16 Uhr: KON 20 Uhr im kl

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pss 16 Uhr: KAF 20 Uhr: KON

Ausführende:

ntag, den 13. 20 Uhr: JOH 16 und 20 Uh Filmvorführur Eintrittspreis: Dauerkartenin ag, den 14. N

20 Uhr im kle Goethe und nirgend Rat Pro Eintrittspreise Dauerkartenin

stag, den 15. 16 und 20 Uhr

voch, den 16. 16 Uhr: KAFI 16 Uhr im gro Goethe-Feier der Wiesbaden (Veranst Goethe-Lie Mitwirkende:

20 Uhr: KAMI

bäde

von An S Fei

erlang

ater Wiesb leines Haus

1932.

der Sabinerinn on Franz und Paul ung: Kurt Sellnick. Personen:

eck, dessen Sohn . erdirektor ei Gollwitz. : Eine kleine deutsch KAMMERMUSIK-ABEND. it: um 1885.

Vorstellung: von Köpenick. And 16 Uhr: KONZERT.

hrt fahrt

aden sehl. Rundflug

Viktoria-Bad

baden, Bärenstr. 6 z: Frankfurter

nrt e. V. Wilhelms ungsstelle im Flug mit Halle nördlich

teilnehmen. r Kurverwaltung in u. Freitag 14.30

pro Person. stelle: Neugasse ab 16 Uhr nds nach Vereinb 16 Uhr. 20.30 Uhr. amstag ab 16 Uh

aften E. V. Kegelsi n Bahnen, Waldsti

ist vorgeseheningen drei Sch sich die Reiter betätigt. Acht on 6 bis 13 Ja 1 Pferde mit ber auf dem chaft, mit volle ler ländliche Re eweisen, welch ig hatte.

ten abgegebell iflicherweise s Werk, und Le nburg eine An en Besuch

sen Abschnift raten für das "Wiesbadener Badeblatt"
leorg Wester" ernruf: 23690. en erregenden das Werk" ve

lärz-Programm der Kurverwaltung Wiesbaden.

e etwa 22.30 Uhr. S^pelmässig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen ausser Montags von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle. KONZERT: Täglich 16 bis 18 Uhr und 20 bis 21.30 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr. Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am

nerstag, den 10. März:

16 Uhr: KONZERT. 20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT.

Leitung: Albert Bittner. Solist: Albert Hoffmann (Klavier).

ag, den 11. März:

16 Uhr: KONZERT. 20 Uhr im kleinen Saale:

iger. Kostüme: The stag, den 12. März:

Akt 15 Minuten Par 16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr: KONZERT, veranstaltet von dem Ortsverband zur Pflege von Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

und Volksbildung.
Ausführende: Mannergesangverein Wiesbaden.
Wiesbadener Symphonie-Orchester.
Stammreihe V. 23. V
Der Biberpelz. Au

und Volksbildung.
Wiesbadener Symphonie-Orchester.
Sollstin: Else Tietjen (Sopran).
Eintrittspreis: Numerierter Platz: 1.50 RM.
Nichtnum. Platz: 1.— RM.

ntag, den 13. März:

20 Uhr: JOHANN-STRAUSS-ABEND.

16 und 20 Uhr im kleinen Saale: blauen Kurautos Filmvorführung: "Bali, das Wunderland". Dauerkarteninhaber: -.30 RM.

ag, den 14. März:

6. 20 Uhr im kleinen Saale: "Der lebendige Goethe im 100. Jahre seines

Goethe und das praktische Leben "Hier oder nirgend ist Amerika". Vortrag von Geh.-Rat Prof. Dr. Grützmacher.
Eintrittspreise: 1.50 und 1.— RM.
Dauerkarteninhaber: 1.— und —.50 RM.

stag, den 15. März: 16 und 20 Uhr: KONZERT.

woch, den 16. März:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT. 16 Uhr im grossen Saale:

Goethe-Feier der Wiesbadener Volks- und Mittelschulen. (Veranstaltung für Schüler.) Goethe-Lieder und Gedichte.

Mitwirkende: Hermann Massenkeil (Orgel).
Trio der Blumenthal.

20 Uhr: KAMMERMUSIK-ABEND.

Donnerstag, den 17. März:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT. Leitung: Dr. Helmuth Thierfelder.

Freitag, den 18. März:

16 und 20 Uhr: KONZERT.

20 Uhr im kleinen Saale:

"Der lebendige Goethe im 100. Jahre seines Todes.

Goethe und die Stufen der Erotik "So herrsche denn Eros". Vortrag von Geh.-Rat Prof. Dr. Grützmacher. Eintrittspreise: 1.50 und 1.— RM.

Dauerkarteninhaber: 1.- und -.50 RM. Samstag, den 19. März:

16 Uhr im kleinen Saale: KAFFEE-KONZERT.

16 Uhr im grossen Saale:

der Wiesbadener Volks- und Mittelschulen. (Veranstaltung für Eltern.) Goethe-Lieder und Gedichte. Mitwirkende: Irma Reuter (Sopran). Milly Reuter (Klavier).

Hermann Massenkeil (Orgel).

Eintrittspreis: -.30 RM. Sonntag, den 20. März:

16 Uhr: Goethe-Feier.

Musikalische Leitung: Carl Schuricht, Festrede: Dr. Alfons Paquet. Rezitation: Rudolf Rieth. 20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT.

Leitung: Carl Schuricht. Solistin: Heida Hermanns (Klavier) Zuschlag für Dauerkarteninhaber: -.30 RM.

Montag, den 21. März:

Uhr im grossen Saale: Passionsfeler "Tod und Verklärung". Kreuzigung — Grablegung — Auferstehung des Isenheimer Altars mit Bilddeutung und

Gesang. Eintrittspreis; —.75 RM.

Dauerkarteninhaber: -.30 RM. Dienstag, den 22. März:

16 und 20 Uhr: KONZERT. Mittwoch, den 23. März:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT. 20 Uhr: KONZERT.

Donnerstag, den 24. März:

16 Uhr: KONZERT. 16 und 20 Uhr im kleinen Saale:

Filmvorführung

"Mit Sven Hedin durch Asiens Wüsten". Eintrittspreis: —.50 RM.

Freitag, den 25. März (Karfreitag):

19,30 Uhr im grossen Saale;

VIII. Zyklus-Konzert.

"Matthäus-Passion".

Oratorium von Johann Sebastian Bach.

Leitung: Carl Schuricht. Solisten: Hilde von Alpenburg (Sopran) Inge Torshof (Alt) Wilhelm Nentwig (Tenor) Fred Drissen (Baß).

Chor: Cacilien-Verein Wiesbaden, Orchester: Städtisches Kurorchester. Eintrittspreise: 2.30, 2.80, 3.80, 4.30, 5.30 RM.;

Fremdenloge: 6.30 RM.

Samstag, den 26. März:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT.

20 Uhr: KONZERT.

Sonntag, den 27. März (I. Ostertag):

111/2 Uhr: PROMENADEN-KONZERT. 16 Uhr: KONZERT. 20 Uhr: TSCHAIKOWSKY-ABEND.

Leitung: Carl Schuricht. Zuschlag für Dauerkarteninhaber: -.30 RM.

Montag, den 28. März (II. Ostertag):

11,30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT. 46 Uhr: KONZERT. 16,30-18,30 Uhr: Tanz-Tee.

20 Uhr: RICHARD-WAGNER-ABEND. Leitung: Carl Schuricht. Zuschlag für Dauerkarteninhaber: —.30 RM.

Dienstag, den 29. März:

16 und 20 Uhr im kleinen Saale: Filmvorführung: "Wunder der Welt". Eintrittspreis: —.50 RM. Dauerkarteninhaber: -.30 RM.

Mittwoch, den 30. März:

16 Uhr: KAFFEE-KONZERT 20 Uhr: SYMPHONIE-KONZERT. Solistin: Anne Schumacher (Sopran).

Donnerstag, den 31. März:

16 Uhr: KONZERT.

20 Uhr: Abschieds-Konzert des Musikdirektors Hermann Jrmer.



Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8-13 u. 15-18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn-und Feiertags geschlossen.

JEDER FREMDE erlangen Sie LIEST DAS DADE

Vergesst die hungernden Vögel nicht

Gegründet 1878 Wilhelmstrasse 46

Von jedem Fremden besucht! Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten =

Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erstkl. Konditoreierzeugnisse

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herrliche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in jeder Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

utter Engel LANGGASSE 52

das vornehme - behagliche

Bier- und Wein-Restaurant

Dortmunder Aktien-Bier Münchener Hofbräu Pilsener Urquell Qualitäts-Weine

Hotel Pension Bierstadter Str. 3, Tel. 27139 DU III

Bevorzugte Lage nahe Kurhaus und Park Alle Immer mil llesseaden warmen und kallen Wasser Beste Verpflegung von 6.— Mk. an Alles neu renoviert.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Nafürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- und Verdauungsstörungen



Quellsalz 2,50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Am Kochbrunnen, im "Badeblatt"-Büro, im Städt. Kalser-Friedrich-Bad und in allen Apotheken und

Kurverwalfung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Tages - Fremdenliste.

Freitag, den 11. März 1932.

Nach den Anmeldungen vom 10. März 1932. · vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.) *Abplanalp, J., Hr., Friedberg (Hessen)

Hansa-Hotel *Arledter, F., Hr. Ing., Köln Hotel Berg Baeringer, A., Hr. Städt. Oberinsp. m. Fr., Frankfurt a. M. Hotel Berg Benzer, K., Hr., Stuttgart Berg, A., Frl., Godesberg Hotel Kranz

Sanatorium Prof. Dr. Determann Berrer, A., Hr. Prof. Dr.-Ing. m. Fr., Breslau Weisses Ross *Beyn, E., Hr. m. Fr., Hamburg

Hotel Dahlheim Bittner, A., Hr. Kapellmeister, Berlin Hotel Mon Repos

Bolle, L., Frl., Röhrigshof (P. Schlüchtern) Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski Broscheck, E., Frl., Hamburg Sanatorium Nerotal

*Brūns, H., Hr., Kassel Brun, J., Hr., Mannheim Būning, W., Hr., Berlin Buettner, M., Fr., Königsberg Domhotel Weisses Ross Sonnenberger Str. 58

*Christiani, M. H., Hr., Insterburg Grüner Wald Daub, A., Hr., Stuttgart Schwarzer Bock Daum, B., Fr., Bad Kreuznach

Goldene Kette *Dieckmann, A., Hr., Hamburg, Grün. Wald *Dörr, J., Hr., Frankfurt a. M. Zur Stadt Ems

*Dralle, H., Hr., Köln Rhein-Hotel *Esser, E., Frl., Düsseldorf Zur Börse Ettmüller, K., Hr., Rastatt Schulberg 7/9 Flach, K., Hr., Bonn Schwarzer Bock Freundlich, E., Fr., Kassel, Englischer Hof *Funie, M., Hr. Stud., Srango Zentral-H.

*Geis, M., Hr. m. Fr., Kassel Sonnenberger Str. 56

Wein- und Bierstuben

Weltbekannt

Von jedem Fremden besucht

Bürgerliche Preise

Diner von Mk. 1.25 an

Weingrosshandlung

Pilsner Urguell

Siechen hell u. dunkel · Bes. Jos. Schmid

Hotel u. Badhaus

Goldenes Kreuz

Schön eingerichtete Zimmer in Süd-

u. Südwest-Lage mit kalt u. warm

fliessendem Wasser. Personenaufzug.

Thermalbäder

auch an Passanten

eigene prämiierte Quelle

Grosse luftige Badehalle. Ruhegelegenheit.

Doblfahrtsbriefmarten der Reichspoft

Galtig bis 30. Juni 1932

Edie Webers und Spiegelgasse

*Girr, W., Hr. Buchhändler, München *Goldschmidt, M., Hr., Frielendorf

Graupner, O., Fr., Wuppertal-Elberfeld Hotel National *Grünbauer, W., Hr. Regierungsrat Dr.,

Rhein-Hotel Gruhel, O., Hr. Dr. med., München-Pasing Continental Gründer, A., Hr. Tiefbauunternehmer, Ing.

m. Fr., Königsberg
Sanatorium Prof. Dr. Determann
Güsken, L., Hr., Dülken Schwarzer Bock
Gutknecht, J., Hr., Hannover

Schwarzer Bock Halpern, R., Frl., Warschau Schwarzer Bock

*Hatzler, H., Hr., Kaiserslautern, Gr. Wald Henkel, M., Hr. Prof. Dr., Jena Continental

Herrmanns, H., Fri., Elberfeld Sanatorium Nerotal Herzig, A., Hr., Schwetzingen *Hess, F., Hr., Leipzig H: Frfr. v. der Heydt, S., Elberfeld Domhotel Hansa-Hotel

Nassauer Hof Hild, K., Hr., Schwetzingen D Hint, M., Hr. Dipl.-Ing., Berlin M *Hummel, D., Hr., Hochheim a. M. Domhotel Metropole

Hansa-Hotel *Hußlein, H., Hr. Prok., Hanau, Grün. Wald

*Jacher, M., Hr., Stuttgart Union *Jacoby, C., Hr. m. Fr., Berlin, Rhein-Hotel Jahnke, D., Fr. m. Tocht., Berlinchen Quisisana

*Jensen, P., Hr. Univ.-Prof. m. Fr., Marburg Hotel Reichspost-Reichshof Jessen, P., Hr. Fabr. m. Fr., Silkeborg Nassauer Hof

Junius, G. E., Hr. Dr.-Ing. m. Fr., Düsseldorf Vier Jahreszeiten Kaufmann, J., Frl., Hamburg Römerbad Keil, W., Hr., München Weisses Ross *Kleinschmidt, R., Hr., Betzdorf Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Knerr, F., Hr., Saarbrücken

Albrechtstr. 5 Kollmus-Dommers, S., Frl. stud. mus., Glarus Wilhelmstr. 16 III Kolvenbach, W., Hr. Dr. m. Fam.,

Rodenkirchen Schwarzer Bock Konitz, K., Hr. Dir. m Fr., Berlin Sanatorium Prof. Dr. Determann Krebs, E., Hr., Nauen Schwarz Kühne, I., Frl., Konradstal (Schl.) Schwarzer Bock

*Künsemüller, F., Hr., Düsseldorf, Gr. Wald *Kupfrian, F., Hr. Bürgermeister, Dillenburg Ev. Hospiz, Platter Str. 2 Kusel, L., Frl., Frankfurt-Fechenheim

Goldene Kette Lackmer, M., Frl., München-Pasing

Continental Leo, H., Fr. Oberschullehrerin a. D., Königsberg (Pr.) Sonnenberger Str. 58 *Ligniez, G., Hr. Oberstlt, a. D., Rhodt (Pf.) Goldene Kette Ludecke, A., Hr. m. Fr., Wuppertal-

Elberfeld Kölnischer Hof *Mahler, F., Hr. m. Sohn, Frankfurt a. M. Rhein-Hotel Mathias, E., Frl., Wiebelskirchen

Weisses Ross Mayer, J., Hr. Fabr., Würzburg, Domhotel Meschke, P., Hr. Generallt, a. D. m. Fr., Swinemunde Rosenstr. 3 p. *Motel, W., Hr., Berlin-Lichterfelde

Grüner Wald *Nachmann, H., Hr., Mannheim Zur Börse Nägler, M., Frl., Frankfurt-Höchst Sanat, am Grünweg vorm. Dr. Lubowski Nagelschmitz, J., Hr., Baden-Baden

Schwarzer Bock Nehig, M., Fr., Oranienburg I *Neuerburg, F., Hr. m. Fr., Paris Luisenhof Posthorn

Otto, E., Hr. Ing. m. Sohn, Stuttgart Grüner Wald

*Polack, L., Hr., Mülheim (Ruhr)

*Renne, W., Hr., Staudernheim Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Riedel, M., Frl., Essen Sanat, am Grünweg vort evan Schellenbeck, A., Hr.

Wetzlar Schlesinger, S., Hr. m. Fra-

*Schmidt, H., Hr., Reutlings Schmidt, E., Hr., Stuttgart

Schmitz, F., Hr. Wasserband scheint täglich; S. Münster i. W. *Schneider, F., Hr. Landw. *schneider, F., Hr. Landw. *schneider Nummer mit

Nastätten Schubert, G., Fr., Schweinful Patten höherer Gewalt, Schwittay, W., Hr. Gutsbes. spruch auf Lieferung Polommen Seyfart, W., Hr. Rechtsanw

und Fürst R

der Kavaller

aden zu komme

ein sportlichen tlichen und kür

dem K

den "Goethe-V

eh. Rat Prof. Gr

reitag, den 18. 3

te Eintrittskarte

nerika rühmt sicl

rsten Ozeanfliege

allein und ohne

ren Apparat ein

Interessantes, se

Aufnahmen. kam, eine schu

und Hilfe. D

Snead-Cox, J. G. Hr., Box 72. Pagenstech

Snead-Cox, M., Fr., Boxwood Sanato *Sprengel, E. Ch., Frl., Har It- und S

Strauss, C., Fr., Birmingham den Grossen Thiemann, A., Hr. Rechtsan gewählt die Her

*Triller, H., Hr., Hagen i. W. (Wiesbaden). Weltin, P., Hr., Mannheim per Termin für Wenig, K. F., Hr. m. Fam. ier Reit- und Sp

v. Weyern, Chr., Frl., Teist 7. b i s 29. M a (Kr. Worbis) Sonne Viesbadener Re Wiesner, W., Hr., Stuttgar Stadt Wiesbade

Wilfert, K., Fr., Eicheldorf, hischen Turnierv
*Wirth, M., Fr., Crailsheim huss besteht a
*Wolff, K., Fr. Dr. m. Pfleg, F. C.), Dr. v
*Wurfer, K., Hr., Darmstadt reiherr von En

Zernick, E., Frl., Berlin-Wroaden). Die T Zernick, E., Fri., Bernn-Sanat, am Grünweg vorm tsführer des I *Ziegenspeck, H., Hr., Fran^It Oberleutnant r

*Ziegler, C., Hr., Rockenhar usser einer Reihe Hotel Reichse h swehr un Ser-Reitern und R Zix, W., Hr., Darmstadt

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

> Maler: Ale Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 23965. - Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6. - Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 224 39. — Berta Frfr. v. Seld, Portrātmalerin, Steubenstr. vormals Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u. Freitags 11-13 Uhr. Willy Mulot. Sonnenberger Str. 43. Besuche nach vorheriger fernmündlicher Vereinbar-

> Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter

spr. 26630. - Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 22076. Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 24688.

Turnier beteilige Bäder für PassiZusage gegeber



Hotel Adler Badbelitglieder der "l

Pension einschl. Kurbad von RM kasse des Kurh Langgasse 42, am Kaiser-Friola Kreutzbergs

HOTEL NIDutschland aber h

Frankfurter Str. 28 Son iternehmen, um Modernes Haus Billige Winterpreis ilde festzuhalten Schöne Gesellschaftsräume / Garlen / Fletzberg aus, allein Schöne Gesellschallsräume / Garlen / In Kurbelkasten, a Thermalbäder, Garage Besitzer: Java. Sie sass se

Taunus-Hol

spielt täglich die Kapelle Harmonie - Franten der Inseln we

mit ihren 6 erstklassigen Salzum Gelingen ihr Zeitgemäße sehr preiswerte Bedienung aus underland

ills Oper

folgende orientie n Text zur "Bürg

turlich in engster

Weill. - Dies s

ändert sieh nie sind die Verhält

se Betrachtung z

Meinung über die ühne zurückhält,

nzen die Handlun

it diesen Ereignis

n. und die Zeiten

Naturvorgänge, z

Wiesbaden — Gartenstrasse 3 — Wiesbadener Ersta

altrenommiertes Haus mit erstkles ur wenige Tage Zimmern und bester Verpflegus en Aufführung ha kaltes und warmes Wasser, Diät, en Aufführung ha nahe Bädern und Kochhos Oper stattgefund für den Vinter Monatzimmer mit Frinslick. — 185 por finden wir

Cordan's Rhein-Hotel To Modern eingerichtete Zimmer mit !
Prima Küche Pension
Verlangen Sie Prosp

Hoici Essener Hof Thermal

feine, gemütliche Familienhotel Gegenüber Hotel Schwarzer Bock rhöht über dem O

Pension Violetta Franki

uniges Haus, Nähe Kurhaus, Theater in und die Zeiten eundliche Zimmer mit bester Vergfer der "Kleine C sizung Mk. 6.— Für Dauermieter Son Naturnschaften

San.-Rat Dr. M. Schulze-Kahleys&

Frühjahrskur figen Nebel auf der Nervenkrangenen Tages hat und Nervos-Erschöptte Spezialke en Boden erwärmt

ung. Fernsprecher 23158.

Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fern-

Richtige Ballenlage Unfehlbarer

Den richtigen fertigen **Schuh** durch Fussmaß

Preiswerte beste Qualitäten! Individuelle Bedienung durch erfahrenen Fachmann

Spezial-Schuh-Geschäft

Harms, Spiegelgasse 1 Pension Villa von de Bürgsc An Ecke Webergasse

Gegründet 1878 Tel. 25068 Maßanfertigung · Reparaturen





Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, dass es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ

